

## **3x3 Minuten Gottesdienst vom 25. April 2021 Dorfkirche Arosa**

Die «Live-Version» findet man auf youtube: Stichwort «3x3 Minuten Arosa»

### **Kanzelgruss**

### **Jesaja 61, 10.11**

»Wir freuen uns und jubeln über den Herrn, unseren Gott! Er umgibt uns mit seiner Hilfe wie mit einem Kleid, hüllt uns in seinen Schutz wie in einen Mantel. Wir sind fröhlich wie ein Bräutigam, der seinen Turban umbindet, wie eine Braut, die ihren Hochzeitsschmuck anlegt. Denn wie aus dem Boden die Saat keimt und wächst, so lässt der Herr, der mächtige Gott, unser Glück wachsen und mehrt unseren Ruhm bei allen Völkern.«

### **Gebet**

Guter Gott, Quelle und Licht unseres Lebens!

Ja, es wird auch bei uns oben langsam aber sicher Frühling.

Aber ums Jubeln ist es uns weniger zumute.

Der zweite Frühling ohne Geselligkeit und gemeinsames Essen...!

Unsere Geduld und Disziplin wird auf eine harte Probe gestellt.

Guter Gott, wir wollen Dir trotzdem danken für alles, was schön ist.

Danke, dass wir in Sicherheit leben, dass es wärmer und heller wird

Dass die Bäume und Blumen uns die Kraft des Lebens vor-leben

und dass wir mit den Impfungen und Selbsttests neue Perspektiven kommen sehen, auch wenn es ziemlich langsam voran geht.

Danke auch für alle Menschen, die mit uns den Alltag teilen.

Danke für Freunde und Nachbarn, für Eltern und Kinder!

Danke für alle kreative Ideen, die uns trotz der Einschränkungen auf neue Art und Weise Freude bereiten.

Danke, dass wir nicht alleine sind in diesen merkwürdigen Zeiten.

Du bist auch da und gibst uns Mut, wenn wir ihn brauchen.

Du zeigst uns die Menschen, die auf uns angewiesen sind

Und Du gibst uns Kraft, zu helfen, wo und wenn wir helfen können.

Auch dafür danken wir Dir.

Sei jetzt bitte bei uns, wenn wir unsichtbar verbunden zu Dir kommen:

Stärke und inspiriere uns mit Deinem Wort und Deiner Gegenwart

und tröste uns da, wo wir gerade jetzt Deinen Trost brauchen.

Amen

## **Bibeltext**

## **Evangelium nach Johannes 15, 1.4.5.7-9**

Jesus sagt: »Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer. ... Bleibt mit mir vereint, dann werde auch ich mit euch vereint bleiben. So könnt ihr Frucht bringen, genauso wie eine Rebe nur Frucht bringen kann, wenn sie am Weinstock bleibt. Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten. ... Wenn ihr mit mir vereint bleibt und meine Worte in euch lebendig sind, könnt ihr den Vater um alles bitten, was ihr wollt, und ihr werdet es bekommen. Die Herrlichkeit meines Vaters wird dadurch sichtbar, dass ihr reiche Frucht bringt und euch so als meine Jünger erweist. So wie der Vater mich liebt, habe ich euch meine Liebe erwiesen. Bleibt in dieser Liebe!«

## **Predigt**

Geschätzte Freundinnen und Freunde in Christus!

Haben Sie auch schon versucht, in einem sogenannten «Funkloch» zu telefonieren oder an einer Video-Konferenz teilzunehmen?

Es ist so ärgerlich, wenn immer wieder das Bild «einfriert» oder die Sätze der anderen Teilnehmenden nur stückweise oder abgehackt und verzerrt durch den Lautsprecher kommen!

Man sitzt da, konzentriert sich und versteht trotzdem nicht, was die anderen sagen! So frustrierend! Und man kann nichts dagegen tun!

Ob sich Jesus mit seinen Zeitgenossen auch manchmal wie in einem Funkloch fühlte? Es fällt ja auf, wie wichtig für ihn eine gute Verbindung zu uns Menschen ist. Immer wieder redet er vom «Vereint-Sein» und wieviel reiche Frucht das bringt für unser Leben.

Das Bild des Weinstocks macht es deutlich: ein Ästlein kann nicht überleben ohne den gesamten Stock; Trauben können nur wachsen und heranreifen, wenn alle Verbindungen und Saftkanäle ununterbrochen funktionieren!

Wir wissen das. Und wir surfen ja auf allen möglichen Kanälen und bewegen uns nicht zuletzt wegen der Pandemie immer häufiger und immer souveräner im unsichtbaren World Wide Web.

Aber pflegen wir auch diesen unsichtbaren Life-Channel von Gott?  
Sind wir uns bewusst, dass wir Zweiglein sind an einem wunderschönen Rebstock, der von Gott persönlich gehegt und gepflegt wird?

Was würde sich denn in unserem Leben verändern, wenn wir auch von dieser Plattform ab und zu ein Update downloaden würden?

Frühlingsputz der unsichtbaren Fenster zur Welt wäre angesagt:  
Wir würden einen klareren Blick gewinnen, nicht mehr getrübt von Sorge und Angst vor Verlusten, sondern geklärt und aufgeheitert durch die Liebe von Gott, die uns trägt und erfrischt wie ein Brunnen.

Frühlingsputz der eigenen Gedanken wäre möglich:  
Sortieren, was wirklich unserem Leben und Wohlbefinden dient und was man getrost ent-sorgen kann – im wahrsten Sinn des Wortes!

Frühlingsputz in unserem Output könnte daraus hervorgehen:  
Wir würden weniger jammern und uns mehr am Schönen freuen.  
Wir würden einander erzählen, was uns freut und uns ermutigen,  
etwas Kreatives auszuprobieren und uns auf Neues einzulassen.

Es käme eine richtige Aufbruchstimmung auf, sogar ohne dass sich äusserlich viel verändern würde. Es wäre belebend und täte uns allen sicher sehr gut. Der Weinstock würde neue Knospen kriegen und mit der Zeit gäbe es grüne Blätter daraus. Von den leckeren Trauben und dem kostbaren Wein noch gar nicht zu reden!

Warum also eigentlich nicht?

Amen

## **Fürbitten und Unservater**

Guter Gott, Schöpferin des Lebens!

Bitte, sei Du mit Deinem schützenden Mantel der Liebe um uns,  
dass wir alle Verunsicherung und Veränderung,  
die diese Pandemie in unser Leben bringt,  
gut überstehen und gestärkt daraus hervorgehen!

Bitte, hilf uns, aus der liebevollen Verbindung zu Dir  
eine neue Blickweise auf unser Leben und neuen Mut zu finden!

Bitte, gib uns Menschen zur Seite, die uns darin bestärken,  
diese Verbindung auch zu pflegen und up to date zu halten!

Bitte, gib Du den Leuten, die sich komplett neu orientieren müssen wegen den Einkommensverlusten oder wegen der Krankheit, die nötige Kraft, neue Ideen und gute Freunde als Weggefährten!

Bitte, schenke denjenigen, die Verantwortung für andere tragen - sei es im eigenen Haushalt oder in der Weltpolitik - den angstfreien Blick der Liebe, die für alle einen guten Weg sucht!

Wir sind einen Moment still und denken an Menschen, die gerade jetzt auf tragfähige Verbindungen angewiesen sind. Wir legen sie Dir, Gott, voll Vertrauen in Deine bergenden Hände.

### *Stille*

Wir bitten Dich, höre uns zu; wir danken Dir, dass du uns ernst nimmst.

Und wir tragen alle unsere Bitten gemeinsam vor Dich mit den Worten, die Jesus uns zum Beten geschenkt hat:

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit!

Amen

### **Segen**

Geht in der Kraft, die euch gegeben ist; einfach, leichtfüssig und zart. Haltet Ausschau nach der Liebe. Gottes Geist geleite Euch!

Der Segen der kreativen Schöpferin Gott belebe Euch;

Die Freundschaft des menschengewordenen Christus stärke Euch;

Die Inspiration der Heiligen Geistkraft tröste und beflügeln Euch

Amen

**Wer unsere 3x3-Gottesdienste nicht mehr schriftlich erhalten möchte, darf uns das mitteilen: Tel 075 434 39 43 oder Mail an [ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch](mailto:ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch)**